

Das Philippinenprojekt des AK Philippinen e.V und der Philippine Community Christian Services. Inc.

AK Philippinen e.V. Tassilostr. 22, 93083 Obertraubling
Tel.: 09401 9539397 Email: admin@ak-philippinen.org

Homepage: ak-philippinen.org
Spendenkonto bei der Stadtsparkasse Augsburg
Swift-BIC: AUGSDE77XXX
IBAN: DE10 7205 0000 0000 9188 88



Im Juli 2019

Liebe Projektinteressierte,

im Februar reisten Ulrike und Frieder Lutz aus Stuttgart, zwei Mitarbeiter unseres Arbeitskreises, während einer privaten Urlaubsreise nach Legazpi. Sie trafen die Projekt-Stipendiaten, die dort das College besuchen und in einem Schülerheim untergebracht sind. Jede(r) hat einen handschriftlichen Gruß mitgegeben. Hier die Übersetzung ins Deutsche:

Guten Tag. Ich heiße Jeraly Ruelon Amores, bin 20 Jahre alt, aus Naocondiot, Placer, Masbate. Wir sind 4 Kinder zu Hause, zwei Brüder und eine Schwester und ich bin das dritte Kind. Mein Vater ist von Beruf Fischer, meine Mutter Hausfrau. Ich bin dankbar, weil ich eine Familie habe, wenn auch eine einfache. Und ich bin gesegnet, weil ich eine liebevolle und umsichtige Familie habe.

Ich bin dankbar, dass ich zu den Stipendiaten gehöre. Danke, dass Sie es uns ermöglichen, die College-Ausbildung fortzusetzen. Ich weiß, meine Eltern können mich dabei nicht unterstützen. Ich habe die Chance, mich zu beweisen und meine Eltern stolz zu machen. Danke noch einmal für diese Gelegenheit und Gottes Segen für Sie.

Guten Tag. Es ist eine Ehre für mich, eine von den Projektstipendiatinnen zu sein. Ich möchte Ihnen für Ihre Großzügigkeit danken. Ich heiße **Cristy Mondares**, bin 20 Jahre alt und komme aus Naocondiot, Placer, Masbate. Ich bin die älteste von fünf Geschwistern. Der Beruf meines Vaters ist Fischer, meine Mutter ist Hausfrau. Weil das Einkommen meines Vaters nicht ausreichend war für unsere Bedürfnisse, beschloss er, nach Manila zu gehen, um dort eine andere Arbeit zu finden. Nach einigen Monaten- es ist traurig zu sagen- hat uns der Vater kein Geld mehr geschickt und wir erfuhren, dass er eine andere Familie in Cavite hat. So war unsere Familie auseinandergebrochen. Es verletzt uns und wir müssen stark sein und es akzeptieren. Und das allein ist der Grund dafür, dass meine Mutter Masbate verlassen hat. In Manila wollte sie Arbeit finden, um uns zu versorgen. Als wir nach Manila zogen, war ich im

2.Schuljahr an der High School. Wir mieteten eine Unterkunft und es war hart für mich, meinen Geschwistern gegenüber Mutterpflichten wahrzunehmen: früh aufstehen, kochen, alles für sie für die Schule vorbereiten, an Treffen teilzunehmen. Aber ich habe die Notwendigkeit eingesehen, da meine Mutter für unser Einkommen sorgte. Ich bin sehr dankbar, dass ich eine Mutter wie sie habe. Nach der High School beschloss ich, Arbeit zu suchen, um meiner Mutter zu helfen. Ich arbeitete in einer T-Shirt-Fabrik, als ich 15 Jahre alt war. Während eines Besuchs in Naocondiot, traf ich Auntie Prose Serrano. Sie nahm mich im Scholarship-Projekt auf. Die PCCSI hat mir erlaubt, mein Ziel zu erreichen und hat mich inspiriert, anderen Menschen zu helfen, um etwas zurückzugeben. Ich hoffe, eines Tages anderen Studenten helfen zu können, ihr Ziel zu erreichen. Danke vielmals. Gottes Segen. „Nichts ist bei Gott unmöglich“. Hochachtungsvoll- Cristy Mondares

*Herzlichste Grüße an Sie alle. Ich heiße **Jay-Ann Cuizon**. Ich lebe in Naocondiot, Placer, Masbate. Ich bin die älteste von fünf Geschwistern. Meine Eltern haben keinen Schulabschluss, weswegen sie auch keinen regulären Arbeitsplatz haben. Unsere Versorgung hing an dem täglichen Fischfang meines Vaters. Aber mein Vater starb, als ich 11 Jahre alt war. Ich denke, dass war das schwerste Ereignis, das ich in meinem ganzen Leben erlebte. Damals verlor ich irgendwie die Hoffnung, meine Ausbildung fortsetzen zu können. Ich sollte meiner Mutter helfen. Wie sollten wir ohne Vater überleben? Aber meine Mutter sorgte dafür, dass ich wenigstens die Elementary School abschließen konnte. Sie nahm eine Stelle als Haushälterin an, was aber schwierig war, weil meine jüngste Schwester erst 4 Jahre alt war. Sie wechselte die Stelle, um auch sie noch versorgen zu können. Ich verlor die Hoffnung nicht, weil ich wusste, dass Gott Wege kennt, mir und meiner Familie zu helfen. Es war ein Segen, Herrn Modie Velasco kennenzulernen. Er nahm mich in das Shelter in Cavite auf. Aber ein Jahr später wurde das Shelter geschlossen. Glücklicherweise brachte mich Auntie Prose Serrano nach Placer, wo ich weiter lernen konnte. Nun bin ich schon am College. Ich setze die Ausbildung fort, um meine Lebensziele zu erreichen. Ich bin den Leuten, die PCCSI gründeten, sehr dankbar, weil sie mich so privilegieren, meine Träume zu verwirklichen. Ich will wirklich meine Ausbildung abschließen, um meiner Familie helfen zu können. Danke Ihnen für Ihre Unterstützung für uns. Das ist wirklich eine große Hilfe für mich, die sich in meinem ganzen Leben auswirken wird. Gott segne Sie alle.*

Hallo, ich heiße **Cherry Ann Comedia** und lebe in Naocondiot, Placer, Masbate. Ich bin die älteste Tochter und habe zwei Brüder und eine Schwester. Ich möchte euch allen danken, weil ihr mein Stipendium finanziert. Ich wüsste nicht, wie ich lernen sollte, weil wir dafür nicht genug Geld haben. Danke für die Aufnahme ins Stipendienprogramm. Noch einmal vielen Dank für die Liebe und eure Hilfe. Gott segne euch alle.

Ich heiße **Angelito Lecciones**, bin 22 Jahre alt aus Naocondiot, Placer, Masbate. Wir sind 8 Geschwister: 7 Brüder und eine Schwester und ich bin der Jüngste. Mein Vater ist Fischer, meine Mutter Hausfrau. Aber das Einkommen meines Vaters ist gering, sodass meine Brüder das College nicht besuchen konnten. Nach dem dritten Jahr auf der High School, habe ich die Ausbildung für zwei Jahre unterbrochen, weil das Geld nicht reichte. Aber dann wurde ich glücklicherweise PCCSI- Stipendiat und ich verspreche, den Abschluss zu schaffen und mein Ziel zu erreichen. Den Menschen, die armen Leuten wie mir helfen, möchte ich vielmals danken. Danke für all Ihre Unterstützung. Gott ist immer mit Ihnen.

Zuerst möchte ich mich und meine Familie vorstellen: Ich heiße **Jay-or Lee Reguibo** aus Naocondiot, Placer, Masbate, 21 Jahre alt. In der Familie sind wir acht. Ich habe einen Bruder und vier Schwestern. Ich habe ein Ziel in meinem Leben: Ich möchte meine Ausbildung beenden; die Situation meiner Familie motiviert mich dazu. Meine Mutter drängte mich zur College-Ausbildung. Während der High School war ich Computerspiel-süchtig. Meine Mutter sagte, ausgebildete Leute mit Berufsabschluss haben viele Möglichkeiten, einen guten Job zu bekommen, der zu ihnen passt. Wegen unserer Situation ließ ich mir die Gelegenheit, das College zu besuchen, nicht entgehen. Armut ist nämlich kein Grund aufzugeben, sondern fordert auf, sie zu überwinden. Jeder Lebenspfad kann zum Erfolg führen. Ich möchte für Ihre treue Unterstützung danken. Uns, die wir Ihnen unbekannt sind, ermutigen Sie, die Ausbildung abzuschließen. Ich will meine Chance nützen und werde Gott immer darum bitten, wegen Ihrer Freundlichkeit und Güte für Sie zu sorgen. Ich hoffe, Sie werden es nicht aufgeben, uns zu helfen. Danke, dass Sie diesen Brief lesen.



Ulrike Lutz (3. von links) mit 9 Stipendiaten. Im Hintergrund der Vulkan Mayon.

Den guten Wünschen unserer Stipendiaten schließen wir uns an.

Ihre Mitarbeiter des AK Philippinen e.V.

Datenschutz:

Wir benutzen personenbezogene Daten ausschließlich zur Erstellung der Spendenbescheinigungen sowie zur Versendung der Informationsschreiben.

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Benutzung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten zu den genannten Zwecken nicht mehr verwenden und Ihre Mailadresse löschen.



... Mabate. I am the...
both undergraduate. That's why they don't have...
we play in my father's everyday fishing. But...
I was eleven years old. I think, it's the toughest...
experienced in my entire life. That time, I...
to continue my studies instead I should help my...
we survive without my father. But my mother...
still continue my studies atleast to finish elementary...
level. My mother found a job as a household...
enough because she has five kids to raise in...
hard for her to do that job because my...
four years old that time. So my mother quit...
another job where she can still take a...
sister. I didn't lost hope in life because...
his ways to help me and my family. I...
to know Mr. Medico... the shelter...
Cause. But... ready...
Prose...

In January...
Nacandot, Plover, Mabate. We are 11 siblings, I have a two...
brothers, and one sister. And in the end of the family...
The occupation of my father is fisherman and my Mother is...
housewife only. In Nacandot because I have a family...
it is a simple. And in blessed, because I have...
long and loving family.
In Nacandot that in the end of your scholar, and...
Thanks for the... and the...
opportunity to...
I know that...
me in college...
to my help...
Thanks again

Have a great day
I am honored to be one of the PCSI scholar. I would like to say...
thank you for your generosity.
I am Crisy Mondara 20 years old from Nacandot, Plover, Mabate.
I am the eldest among the five siblings. My father's occupation is fisherman...
and my Mother is housekeeper. Because of my father's income is very...
less it's not enough to provide our needs and also our study. He decided...
to find another work in Manila.
After a few months had to say that my father did not want us a money...
And received a news that my father has another family in Cavite, we...
now a broken family. It's hurt for us, but we need to be strong and...
accept. And that is the reason why my mother decided to leave in...
Mabate to find a work in Manila to provide our needs.
When I was a second year high school my mother bring us to Manila and...
there were we continued our study. The real house for us, it's hard and...
difficult for me to stand as a mother of my brothers and sister, to wake...
up early, to cooked food for them, to prepare their needs before they...
going in school, to attend meetings. But I understand our situation. My...
mother need to work, to provide our needs. I'm very thankful that I have a...
mother like her. And when I graduated in high school I decided to stop, to...
find work, to help my mother. I think 2 years I work at the factory of...
Nacandot that time Questic Proce Ferrera is also in Nacandot...
I want to finish my study, I'm so...
that she choose me...
scholar...

Age of 20 From Nacandot, Plover, Mabate.
I am the youngest in the family. Seven Brothers and one...
My Mother is a Housekeeper. My father's occupation is a fisherman...
because my parents were not able to afford...
high school I stop studying for...
I have money, but not enough to...
PCSI scholars, and I...
to reach my ambition...
peer people like me...
Thank you...
days with you

want to introduce myself and my family, I am...
from Nacandot Plover, Mabate Philippines...
we are eight members including my father...
had one brother and four sisters...
in my life that my family is my inspiration to...
mother push me but to study in college, because...
dedicated and professional person have so...
get a well and good job that suit to...
ed, because of our situation, I don't...
why in college. Because poverty is...
give up a poverty is a challenge...
because every trial is...
our...
your...

Hi I'm Cherry Ann Comedia I live in...
Nacandot, Plover, Mabate. I am the eldest daughter...
and I have 2 brothers and 1 sister. I would...
like to thank to all of you who supports my...
study without this scholarship I don't know...
if I can continue my studies because we...
don't have enough money to support it. Thank...
for this opportunity that I become a member...
of PCSI scholarship Once again, thank...
you very much for the love and support...
that you give us and God bless to all of...
you